

Vorlagen-Nr.

060/2025

für die Sitzung **Technischer Ausschuss**

am 18.03.2025

öffentlich

PV Anlage: Kinderhaus Schlussabrechnung

Antrag:	Der Technische Ausschuss stimmt der Schlussabrechnung der PV Anlage auf dem Kinderhaus mit Kosten in Höhe von 156.132,62 € netto zu.
----------------	--

Sachverhalt:

Am 9.4.2024 (VL 031/2024) fasste der TA den Baubeschluss für den Bau einer PV Anlage auf den Dächern des Kinderhauses. Das Budget wurde mit 209.000 € netto beschlossen.

Insgesamt sollten 150 KWpeak Leistung installiert werden. Hiervon sollten 50 KWp inkl. einer kleinen Batterie für die Eigenstromversorgung des Kinderhauses genutzt werden. Die restlichen 100 KWp werden eingespeist zur üblichen Vergütung.

Am 6.6.2024 wurde die öffentliche Ausschreibung für die PV Anlage bekanntgemacht.

Die Submission fand am 9.7.2024 um 10 Uhr statt. Es wurden 7 Angebote sowie ein Nebenangebot abgegeben.

Am 16.07.2024 vergab der Technische Ausschuss die Arbeiten für die PV Anlage an die Firma Hep energy GmbH für 111.500 €. Die kalkulierten Gesamtkosten lagen zu diesem Zeitpunkt bei 126.500 € netto.

In den Sommerferien des Kindergartens und danach wurde die Anlage installiert und am 30.9.2024 in Betrieb genommen werden.

Ebenso wurden die erforderlichen Verträge mit dem Direktvermarkter (interconnect) geschlossen. Zusätzlich wurden noch Fernsteuereinrichtungen erforderlich, die den Netzbetreibern und dem Direktvermarkter die Abschaltung der Anlagen ermöglicht. Dies machte einen entsprechenden Nachtrag bei der Fa. hep energy erforderlich.

Aufgrund der extrem flachen Dachneigung mussten 384 spezielle Dachziegel des Herstellers eingebaut werden, die die Dichtheit des Daches gewährleisten (siehe auch VL 119/2024). Diese Arbeiten wurden an die Firma Ziegler aus Eppingen vergeben und erhöhten den kalkulierten Preis vom 16.7.2024.

Holaschke, Oberbürgermeister	Thalmann, Bürgermeister
------------------------------	-------------------------

Die Firma hep energy GmbH montierte auf diese Spezial PV Ziegel das Tragsystem aus Aluminium und befestigte die 340 PV Module mit einer Leistung von je 440 W.

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

Baugewerke	Kostenbe- rechnung NETTO	Gesamt- auftragssum- me inkl. Nachträge NETTO	Firma	SR	IST NETTO
PV Anlage	209.000,00	120.464,20	hep solar	100	118.118,24
Dachdeckerarbeiten Solarziegel und Lüfterziegel		34.796,28	Ziegler Bauservice	100	34.063,30
Planung		3.000,00	HEPP	100	2.430,00
FRITZ BOX		500,00	B. Müller	100	208,90
Funkrundsteuerempfänger		499,80	ENBW	100	513,10
Veröffentlichung Ausschreibung		150,00	Staatsanzeiger	100	150,00
Musterziegel		85,00	Häge Bau-Center	100	84,50
ENBW Direktanbindung		262,00	ServiceZeit.com	100	261,58
Trockenbau		400,00	Probst	100	303,00
Gesamt	209.000,00	160.157,28			156.132,62

Die Maßnahme schließt mit 156.132,62 € netto und liegt somit **unter** den erwarteten Kosten.

Wirtschaftlichkeit

Die Wirtschaftlichkeit stellt sich mit den IST Werten nun wie folgt dar:

1. PV Anlage für Eigenverbrauch

50KWp mit Batterie 15 KWh für 56.130 € netto

- Eigenverbrauch: 61,5 %
- Autarkiegrad 65,2 %
- Rendite: 15,1 %
- Amortisationszeit 7 Jahre
- Gewinn nach 20 Jahren: 118.436 €

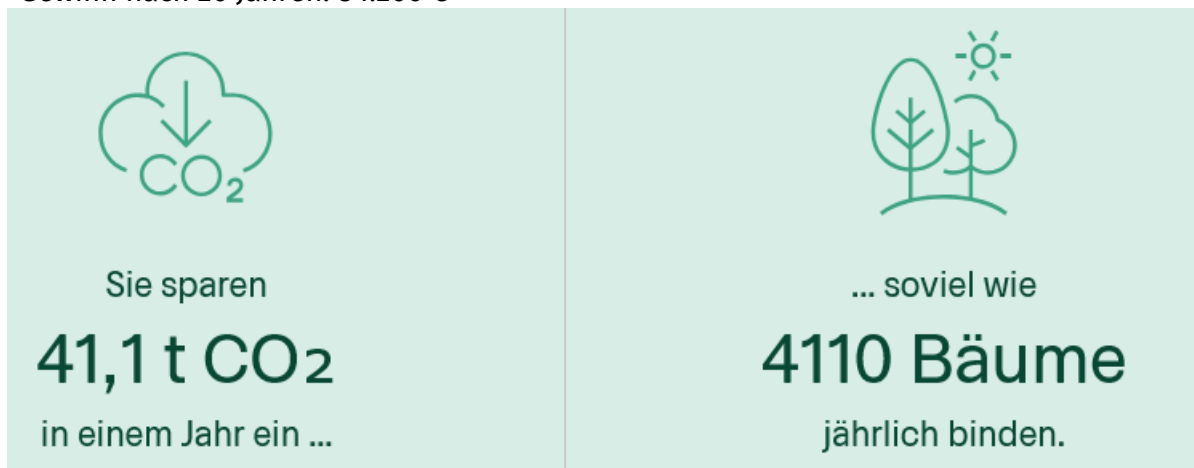


Alle Angaben in Euro, ohne Nachkommastellen und vor Steuern.
Quelle: www.energieatlas-bw.de

2. PV Anlage für Einspeisung

100KWp KWh für ca. 100.320 € netto

- Amortisationszeit 12 Jahre
- Gewinn nach 20 Jahren: 84.200 €



Anlage(n):